



Neubau eines Weihers bei Zweibruggen, Kanton Appenzell Ausserrhoden

Der Erdbeben hat Weideland zerstört - die Grundeigentümerin hat ihm dennoch Positives abgerungen.

Unsere Leistungen

Projektidee, Vorabklärungen mit kantonalen Fachstellen, Planung des Weiherbaus, Begehungen mit Bewirtschafter, Bauunternehmer und kantonalen Fachstelle, Begleitung und Fotodokumentation des Baus

Auftraggeber

Kanton AR, Amt für Raum und Wald, Fachstelle Natur und Landschaft

Jahr

2019-2019

Im Frühjahr 2019 ist bei Zweibruggen die Erde eines beweideten Hangs Richtung Sittertobel gerutscht. Viel tonhaltige Erde kam kurz vor dem Flussbett zum Stillstand. Per Zufall war die Naturkonzept AG im Gebiet unterwegs und wurde auf den Erdrutsch aufmerksam: Liesse sich hier vielleicht ein Amphibienweiher realisieren? Die Wiederherstellung des Geländes war bereits geplant und stand kurz bevor. Innert drei Wochen wurden in Rücksprache mit dem Auftraggeber die notwendigen baulichen und rechtlichen Abklärungen getroffen und zusammen mit der Grundeigentümerin, dem Bewirtschafter und der Fachstelle Natur und Landschaft des Kantons AR der Versuch gewagt, mit der tonhaltigen Erde im bestehenden Gelände einen Weiher zu errichten. Dies geschah mit der Baufirma vor Ort, gleich nachdem diese den Erdrutsch geräumt und das Gelände wiederhergestellt hatte. Im kommenden Jahr wird sich zeigen, ob der Weiher genügend Wasser zurückhält, um Amphibien als Laichgewässer dienen zu können. Wir sind gespannt!

